



### Protokoll der Vollversammlung

**Ort:** St. Andreas Kirchheim Pfarrheim  
**Anwesend:** lt. Teilnehmerliste 23 Delegierte, plus Vorstand  
**Beginn:** 20:00 **Ende:** ca. 22:00

#### 1. Begrüßung

Dank an die Gastgeber für die Vorbereitung  
Information daß Erzbischof Marx am 20.11. zum Kardinal ernannt wird  
Die Vollversammlung begrüßt, daß der Vorstand im Namen der Vollversammlung einen Glückwunsch sendet.

#### 2. Pfarrer Sebastian Dallos spricht das geistliches Wort aus Theresa von Avila

#### 3. Information aus dem Diözesanrat:

**Wahlen zum Diözesanratsvorstand: Neuer Vorsitzender: Prof. Dr. Hans Tremmel** (Stiftungshochschule Benediktbeuren) und KV-Mitglied in Vaterstetten

**Beschluß der Diözesanratsvollversammlung:** Bei den künftigen PGR-Wahlen ist die Begrenzung der zu wählenden Mitglieder in die höheren Gruppierungen nicht mehr begrenzt.

#### 4. Struktur- und Personalplanung im Dekanat München-Trudering

Herr Michl stellt die Planung der Pfarrverbände im Dekanat auf Folien dar, insbesondere den vorgesehenen Personalrahmen insbesondere für die einzelnen Pfarrverbände.  
Im Orientierungsrahmen sind die einzelnen Vorgaben für die Seelsorger und die ehrenamtlichen Mitarbeiter enthalten. Auszüge aus dem vorliegenden Orientierungsrahmen (Seiten 3 - 14):

##### Seite 5 Punkt 2 **Bildung von Seelsorgeeinheiten**

Punkt 1.7 **Pfarrgemeinderäte** in jeder Pfarrgemeinde

Seite 6 Punkt 6: **fachliche Begleitung** bei der Konzeptentwicklung der Seelsorgeeinheit

Punkt 8 **pfarrliche Verwaltung**, Personal wird in der Seelsorgeeinheit (PV) zentral angestellt und verwaltet.

Seite 6 Punkt 9 und 10 **Ehrenamtliche Mitarbeiter**

Seite 7 Punkt 15 **Pastoral in den Schulen und für Jugendliche**

Seite 8 Abt. III Punkt 1.1 der **Pfarrverband ist eine Seelsorge- und Verwaltungseinheit, verbindliche Zusammenarbeit** der einzelnen Pfarreien.

Seite 9 Punkt 1.5 **Personalplan**

**Nachtrag: Der Orientierungsrahmen gilt entsprechend der Schlußbemerkung zunächst 5 Jahre und wird mit den Erfahrungen fortgeschrieben.**

#### 5. Kirchenverwaltungen in der Seelsorgeeinheit

**Herr Michl zeigt mit Folien die Information der Erzbischöflichen Finanzkammer  
Zentrale Verwaltung der Haushaltskonten**

bei der **örtlichen Kirchenverwaltung** verbleiben die Finanz- und Vermögenskonten, sowie Baubetreuung und Vermietungen

**verschiedene Kirchenverwaltungsformen:**

Beschließender KV-Ausschuß

erweiterte KV

gemeinsame KV (bei 2 Pfarreien in der Seelsorgeeinheit)

**Die Form der Bildung und Zusammenarbeit der Kirchenverwaltungen werden in einem Kooperationsvertrag geregelt (Erzbischöfliche Finanzkammer, Stiftungsaufsicht)**

#### 6. Caritas Kuratorium

Herr Michl bat Frau Mammach (Caritas München-Ost und Land) um die Erläuterung der Aufgaben des Kuratoriums.  
Frau Mammach: Jedes Caritaszentrum hat ein Kuratorium zur Seite, das Kuratorium setzt sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern aus den zugehörigen Dekanaten (Mü-Bogenhausen und Mü-Trudering) zusammen.

Die **Aufgabe des Kuratoriums** ist die begleitende Beratung des Caritaszentrums in Belangen des Haushaltes, der Spenden und der Arbeit des Zentrums. Das Kuratorium trifft sich ca. 2-monatlich zu Sitzungen in den zugehörigen Dekanaten.

Das Kuratorium hat eine(n) Vorsitzende(n), die Neuwahl steht demnächst an.

Das Dekanat Mü-Trudering ist derzeit nicht mehr im Kuratorium vertreten.

**Informationen über die „Caritas München-Ost und Land“** sind unter folgender Internetseite: [www.caritas-muenchenost-land.de](http://www.caritas-muenchenost-land.de) und [www.caritas-muenchen-region.de](http://www.caritas-muenchen-region.de) zu finden.

**Aufruf an alle Delegierte:**

Bitte überlegen Sie ob Sie oder ein Mitglied Ihres PGR´s das Dekanat Mü-Trudering im Kuratorium vertreten wollen. Die Pfarreien in Vaterstetten, Baldham, Zorneding werden dem Caritaszentrum Ebersberg-Glonn zugeordnet.

**Bitte teilen Sie mir bis in 3 Wochen Ihren Vorschlag mit. michlheinz@vr-web.de und/oder direkt an Frau Stark-Angermeier gabriele.starkangermeier@caritasmuenchen.de**

Frau Mammach und auch Frau Stark-Angermeier sind gerne bereit, ausführliche Auskünfte zu geben.

**7. Dekanatswallfahrt**

In der Diskussion stellte sich schnell dar, daß eine eigene Dekanatswallfahrt nicht gut möglich ist, da dies mit erheblichem Organisationsaufwand verbunden ist und der Erfolg doch etwas zweifelhaft ist. Dagegen wird der Vorschlag, sich gegebenenfalls einer Pfarrwallfahrt anzuschließen, weiter besprochen.

Ergebnis: Frau Langer wird Informationen aus den einzelnen Pfarrgemeinden über Pfarrwallfahrten, Bittgänge, Solidaritätsmärsche etc. abrufen, sammeln und dann auch zentral weitergeben.

**Aufruf an alle Delegierte: Geben Sie Frau Langer [langer29anita@aol.com](mailto:langer29anita@aol.com) die Daten Ihrer Pfarrgemeinde durch.**

**8. Erscheinungsbild des Dekanates**

Herr Pfarrer Dallos (Kirchheim) gab zur Anregung, daß viele Angehörige in den Pfarreien mit dem Begriff „Dekanat“ nichts anzufangen wissen. Er schlägt vor, den Pfarrgemeinden eine große **Dekanats-Landkarte** mit den Pfarreien (eventuell mit Bildern der Kirchen) zum Aushang zu geben.

Herr Holzmann (Zorneding) ist bereit, dies zu ermöglichen.

**Homepage des Dekanates:** Es besteht die Möglichkeit, eine Homepage für das Dekanat zu erstellen.

Es wurde auch der mögliche Inhalt besprochen. Die Pflege einer Homepage ist arbeitsintensiv, die **Dekanatshomepage** könnte so aussehen: Karte mit den Pfarreien und Kirchen im Dekanat mit einer „Link“ zu der einzelnen Pfarrei-Homepage. Damit wird die Aktualität gewährleistet. Herr Holzmann wird sich darüber informieren und die Homepage vorbereiten.

Die **Historie der Pfarreien** und der Kirchen ist sowieso in den einzelnen Homepages enthalten.

Aufruf an alle Delegierte: Erkundigen Sie sich bitte, wie die Homepage Ihrer Pfarrgemeinde aussieht, was enthalten ist (z.B. Geschichte, Kirchenbeschreibung<sup>1</sup>)

**Herr Kafka** (Jugendstelle) Hinweis auf die Homepage der Jugendstelle [www.jugendstelle-trudering.de](http://www.jugendstelle-trudering.de)

**9. Wünsche, Anregungen**

**Die Schrift „Orientierungsrahmen .. (Tagesordnungspunkt 4) ist nicht in allen Pfarreien verfügbar. Herr Michl wird auf Wunsch einige Exemplare bestellen, bzw. die das Dekanat betreffenden Seiten incl. der Schriftseiten per e-mail an alle versenden.**

**Wer die Ausführungen der Finanzkammer bezüglich der Kirchenverwaltungen will: bitte melden, der Versand erfolgt auch über e-mail bzw. per Post.**

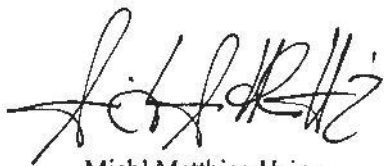
**10. Abschluß : Herr Pfarrer Dallos spricht den Abschlußsegen.**

**Nochmals Dank für Ihr zahlreiches Erscheinen und an die Gastgeber die den Raum vorbereitet haben und für Getränke gesorgt haben.**

**11. Termin der nächsten Vollversammlung: Nach Einsehen des Kalenders 2011 wird voraussichtlich, außer bei gegebenem Anlaß der Monat Mai nach den Osterferien ins Auge gefaßt.**

**Sollten sie zum Protokoll noch Anmerkungen, Ergänzungen haben, bitte an mich melden.**

Für das Protokoll



Michl Matthias-Heinz

Vorsitzender

<sup>1</sup> Bitte aus Urheberrechtsgründen keine Auszüge aus den Kirchenführern